

Kandidatenstammblatt

zur Wahl in den 54. Landesvorstand am 24.04.2021 (digital)

Ich kandidiere im Landesvorstand als:



Beisitzer

Nominiert von: SPD Bezirksvorstand Oberfranken

Vorname Name:	Klaus Adelt
Alter:	64 Jahre
Beruf:	Gymnasiallehrer, Bürgermeister a.D.
Aktuelle Tätigkeit:	Landtagsabgeordneter, stellv. Fraktionsvorsitzender
SPD-Mitglied seit:	1975
Unterbezirk (Bezirk):	Hochfranken

Funktionen in Partei und Arbeitsgemeinschaften

Zeitraum	Funktion	Wo
2005/09 – heute	Kassier	OV Selbitz
2006 – heute	Vorsitzender SPD KV Hof/Land	KV Hof/Land
1997 – 2001; 2007 – 2017	Beisitzer	UB Hochfranken
2017 – heute	Beratend	UB Hochfranken
2005 – 2007	stellv. Vorsitzender	BV Oberfranken
2009 – 2011	Kooptiert	BV Oberfranken
2011 – 2012	Beisitzer	BV Oberfranken
2012 – 2013	Kooptiert	BV Oberfranken
2013 – heute	Beratendes Mitglied	BV Oberfranken
2017 – heute	Präsidium, Beisitzer	LV Bayern

Mitgliedschaften und Funktionen in Gewerkschaften, Vereinen, Organisationen, Gruppen

Wo	Funktion
VHS Stadt- und Landkreis Hof e.V.	Stellv. Vorsitzender
SGK Bayern	Stellv. Vorsitzender
Oberfränkisches Feuerwehrmuseum	Stellv. Vorsitzender
Mitgliedschaften u.a.: BRK, ASB. Landesbund für Vogelschutz und viele weitere lokale Vereine	

Politische Schwerpunkte und Ziele für meine Kandidatur

- **Ländlicher Raum:** Die Mehrheit der bayerischen Bevölkerung lebt im ländlichen Raum. Ich möchte gerne weiterhin deren starke Vertretung im Landesvorstand der BayernSPD sein, denn nur mit einer breit aufgestellten SPD können wir im größten Flächenstaat Deutschlands erfolgreich sein.
- **Kommunalpolitik:** Die SPD ist in Bayern auf kommunaler Ebene nach wie vor eine starke Kraft. Ich bin der festen Überzeugung über die kommunale Ebene und die Verwurzelung vor Ort gelangen können wir neues Vertrauen erarbeiten und zu alter Stärke zurückfinden. Das wird nicht leicht, aber es lohnt sich!
- **Nachwuchs fördern:** Das gelingt aber nur, wenn wir den Generationenwechsel nicht verschlafen und junge engagierte SozialdemokratInnen mehr zutrauen und sukzessive Verantwortung übergeben. Als Kreisvorsitzender habe ich bei der letzten Kommunalwahl gezeigt, dass ich das ernst meine: Auf der Kreistagsliste ging die Hälfte der ersten 20 Plätze an Nicht-Mandatsträger, davon 5 Jusos. 3 davon sind jetzt Teil unserer 12köpfigen Kreistagsfraktion. Das muss uns bayernweit gelingen.